

Postulat SVP Fraktion vom 18. Mai 2004:

Prüfung der zukünftigen Steuerfuss-Situation in Grenchen

Die zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung werden aufgefordert; die zukünftige Steuerfuss-Situation in Grenchen zu prüfen und mögliche Steuersenkungsmodelle auszuarbeiten.

Begründung: 18.Mai 2004 (schriftlich)

Mit der Ablehnung des Steuersenkungspaketes am 16. Mai durch das Stimmvolk stehen die im Voraus befürchteten Steuerausfälle der Stadt Grenchen nicht mehr zur Diskussion. Durch diesen Umstand aber wieder aktuell, wird eine Diskussion über eine Gemeindesteuersenkung in Grenchen. Obwohl genaue Steuererträge schwierig zu prognostizieren sind, muss eine Prognose für die nächsten drei Jahre über die Steuererträge, mit einer entsprechenden Genauigkeits-Bandbreite, als Zielvorgabe ausgearbeitet werden. Aus dieser Zielvorgabe muss ersichtlich sein, wann Steuersenkungen für die natürlichen und juristischen Steuerpflichtigen realisierbar werden. Insbesondere müssen Meilensteine gesetzt werden, welche als Etappenziele die zu erreichen sind. Das übergeordnete Ziel muss sein, den Steuerfuss in Grenchen zu senken. Dieses Ziel muss mittelfristig, d.h. in den nächsten 2 bis 3 Jahren, erreicht werden.

Aus diesem terminlichen Grund muss die Prognose bei den nächsten Gruppengesprächen bereits vorliegen.

Die Höhe der Steuersenkung soll jetzt nicht das Thema sein, sondern soll nach Vorliegen der entsprechenden Steuersenkungsmodelle durch eine politische Diskussion aller Parteien festgesetzt werden.

Unterschriften:

Heinz Müller

Marcel Boder